Katholischer Deutscher Frauenbund
Diözesanverband Eichstätt e. V.
Pedettistr. 4, 85072 Eichstätt
☎ 08421/50-671 🖷 08421/50-9901-674
E-Mail: hmaier@frauenbund-eichstaett.de
Internet: www.frauenbund-eichstaett.de

Eltern-Kind-Aktuell

Herbst 2016

Foto: Gabler, KDFB-Kinderwallfahrt 2016

„Kommt zum Fest des Lebens!"

Liebe Eltern, Großeltern und
alle, die mit Kindern ihre Zeit verbringen dürfen!

Auf einem kleinen Markt fand ich einen schönen Spruch,
welchen ich gerne an Sie weitergeben möchte.
Auch ich, selbst arbeitende zweifach Mama, weiß dass es in
einem Haushalt mit Kindern viel Arbeit gibt.
Wenn man „hinten" fertig ist türmt sich „vorne" schon der nächste
Wäscheberg, den es zu erklimmen gibt!
Dennoch lade ich Sie herzlich ein, sich folgendes chinesisches Sprichwort zu
Herzen zu nehmen:

Die Arbeit
läuft dir
nicht davon
wenn du
deinem Kind
den Regenbogen
zeigst.
Aber der Regenbogen
wartet nicht,
bis du
mit der
Arbeit
fertig bist.

aus: China

In diesem Sinne, wünsche ich Ihnen viele schöne Erlebnisse
mit Ihren Kindern, nehmen Sie sich Zeit!

Ihre Sieglinde Kugler

Vorwort: Sieglinde Kugler
Inhalt und Layout: Heidi Maier

I. Aktuelles aus dem Eltern-Kind-Bereich

Erfolgreicher Abschluss der Aktion anbandeln

Der Frauenbund engagiert sich seit seiner Gründung für Mütter und ihre Kinder. Und wir möchten, dass das auch weiterhin so bleibt!

Um den Kontakt zwischen den Frauenbund-Zweigvereinen und jungen Müttern in den Eltern-Kind-Gruppen vor Ort zu intensivieren sowie die Interessen und Anliegen junger Frauen noch besser wahrzunehmen und vertreten zu können, initiierte der KDFB Landesverband gemeinsam mit sechs bayrischen Diözesanverbänden die Aktion „anbandeln“.

Im Zeitraum von 1. Januar - 31. Dezember 2015 engagierten sich hierbei zahlreiche Frauen und „bandelten miteinander an“ bei Besuchen und gemeinsamen Aktionen. Neben diesem persönlichen Gewinn für alle Beteiligten nahmen vom Diözesanverband Eichstätt 14 Zweigvereine, 16 Eltern-Kind-Gruppen sowie 15 neue junge Frauenbundmitglieder an der Aktions-Verlosung teil. Aus der Diözese Eichstätt wurde hierbei der Frauenbund Preith als Sieger der Zweigvereine ermittelt.

Im Rahmen der Diözesan-Delegiertenversammlung prämierte die stellvertretende KDFB Landesvorsitzende Lieselotte Feller den Zweigverein Preith und überreichte einen Scheck von 300 € an Vorsitzende Ingrid Rieger. Diese freute sich sehr über den Aktionserfolg mit fünf neuen Mitgliedern. Gemeinsam mit allen Frauenbundmitgliedern und deren Familien haben sie den Aktions-Gutschein bei einer Grillfeier verwendet.

Allen beteiligten Eltern-Kind-Gruppen herzlichen Dank für Ihr Engagement und Ihre Aufgeschlossenheit!

„anbandel“-Erfolg: Scheckübergabe durch die stellvertretende KDFB Landesvorsitzende Lieselotte Feller (re.) an die Vorsitzende des Frauenbunds Preith, Ingrid Rieger (li.)

Gemeinsame Feier des Aktionserfolgs „anbandeln“ im Frauenbund Preith

II. Eltern-Kind-Fortbildungsangebote

Teilnahme sehr empfehlenswert: Grundlagenschulung für Eltern-Kind-Gruppenleiterinnen

Aufgrund verstärkter Nachfrage interessierter Frauen aus dem westlichen Bereich der Diözese und der positiven Erfahrungen aus dem Jahr 2013 bieten wir die Grundlagenschulung heuer wieder **in Gunzenhausen** an!

Warum lohnt es, daran teilzunehmen?
Sie erhalten an drei Schulungstagen:

- ✓ umfassendes Know-How für eine erfolgreiche Gruppenleitung!
- ✓ Einblick in pädagogische und entwicklungspsychologische Erkenntnisse!
- ✓ vielfältigste praktische Anregungen in den Bereichen Spiel, Sinneswahrnehmung, Sprache, Musik und Bewegung!
- ✓ die Möglichkeit zu intensivem Erfahrungsaustausch mit „Gleichgesinnten“!
- ✓ viel Spaß und Freude!

Durch die Teilnahme an der Schulung qualifizieren Sie sich für die Arbeit in der Erwachsenenbildung und können deshalb nach der Zertifikatsüberreichung fortlaufend mit dem für Sie zuständigen katholischen Erwachsenenbildungswerk im Bistum Eichstätt abrechnen und erhalten eine **Aufwandsentschädigung** von derzeit **100 € pro 10 Treffen.**

Termine:	**jeweils samstags, 24.09., 15.10. sowie 12.11.2016**
Zeit:	9.30 Uhr - 16.30 Uhr
Ort:	Gunzenhausen, Kath. Pfarrheim Nürnberger Straße 29
Referentinnen:	Petra Schleicher, Gaimersheim Anita Gaffron, Arberg
Gebühren:	75,- € (inklusive Material- und Verpflegungskosten) 10,- € Ermäßigung für KDFB-Mitglieder
Anmeldung:	**möglichst umgehend**, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist an: KEB-Diözesanbildungswerk, Referat Ehe und Familie Tel. 08421/50-611, E-Mail: familie@bistum-eichstaett.de
Information:	KDFB Geschäftsstelle, Heidi Maier, Tel. 08421/50-671, Mail: hmaier@frauenbund-eichstaett.de

„Spiel- und Gestaltungsideen für Kinder“

Regionale Eltern-Kind-Praxisabende im Herbst 2016
für Eltern-Kind-Gruppenleiterinnen, Tagesmütter sowie Eltern und Großeltern mit kleinen Kindern und alle Interessierte

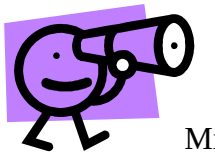
Ganz herzlich sind Sie auch im Herbst 2016 wieder eingeladen zu unseren praxisreichen Abenden mit „Spiel- und Gestaltungsideen für Kinder“. Angeboten werden vielfältige kreative und leicht umsetzbare praktische Anregungen für den Alltag, wie Sie gemeinsam mit den Kleinsten mit allen Sinnen und vor allem mit viel Spaß und Freude singen, musizieren, spielen und gestalten können.

Termin:	Thema:	Ort:	Referentin:
Donnerstag, 22.09.2016 20 Uhr	***"Feste feiern wie sie fallen!"*** Erntedank - St. Martin - Hl. Nikolaus: Gestaltungsideen für die Krabbelgruppe und zu Hause	Monheim, Haus St. Walburga Kirchstraße 18	Heidi Pfeifer 86653 Monheim Tel.: 09091/908300
Dienstag, 04.10.2016 20 Uhr	***„Kunterbunte Ideen für den Herbst“*** Vom Blätterwichtel bis zur Igelentspannung	Ellingen Kath. Pfarrheim Weißenburgerstraße 37	Sieglinde Kugler 91792 Ellingen Tel.: 09141/920995
Donnerstag, 06.10.2016 20 Uhr	***„Kleine Kinderhände kreativ“*** künstlerische Mal- und Gestaltungsanregungen für die Eltern-Kind-Gruppe und zu Hause	Denkendorf, Meierhofhaus Meierhofstraße	Gisela Steigleder 91186 Büchenbach Tel.: 09171/6483
Dienstag, 11.10.2016 20 Uhr	***„Singen – Springen - Spielen“*** Sing- und Bewegungsspiele und Turnen in der Natur	Neumarkt Kindergarten St. Johannes Rainbügl 29 a	Sandra Kohlmann 92318 Neumarkt Tel.: 09181/464531
Mittwoch, 19.10.2016 20 Uhr	***"Wir malen, schneiden, klecksen!"*** Mit den Kleinen kreativ durchs Jahr!	Arberg, Kindertagesstätte, Gunzenhauserstr. 8	Anja Herzog 91572 Königshofen Tel.: 09822/604270
Donnerstag, 20.10.2016 20 Uhr	***„Kleine Kinderhände kreativ“*** künstlerische Mal- und Gestaltungsanregungen für die Eltern-Kind-Gruppe und zu Hause	Heideck, Haus St. Benedikt, Hauptstraße 33	Gisela Steigleder 91186 Büchenbach Tel.: 09171/6483

Anmeldung: direkt telefonisch an die jeweilige Referentin.
Kosten: 3 € / KDFB-Mitglieder kostenfrei!

Wichtig: Die Durchführung aller Eltern-Kind-Praxisabende ist nur mit einer **Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen** möglich. Damit unsere engagierten Eltern-Kind-Referentinnen die Abende entsprechend planen und vorbereiten können, ist eine **möglichst frühzeitige Anmeldung** aller Interessierten dringendst erforderlich! Deshalb bitten wir Sie, sich zu allen für Sie interessanten Veranstaltungen bald möglichst anzumelden - gerne 1 bis 2 Wochen vor dem Termin. Falls Sie angemeldet sind und kurzfristig an der Teilnahme verhindert sind, können Sie sich selbstverständlich bei der Referentin kostenfrei abmelden!

Bitte unterstützen Sie uns auch in der **Werbung vor Ort**: leiten Sie die Terminübersicht (siehe Beilage) weiter an die Eltern Ihrer Krabbelgruppe, Ihren Freundes- und Bekanntenkreis oder weiteren Frauen aus Ihrer Ortschaft und nehmen Sie einfach gemeinsam an den Fortbildungen teil – wir freuen uns sehr, wenn wir diese praxisorientierten und erlebnisreichen Abende weiterhin für Sie anbieten können!



VORSCHAU:

„Feste feiern, wie sie fallen!“

Donnerstag, 22. September 2016 in Monheim

Mit kleinen Kindern gemeinsam in der Familie und der Eltern-Kind-Gruppe verschiedene Feste im Jahresverlauf erleben und gestalten - dazu bietet der Praxisabend vielfältige praxisorientierte Anregungen. Im Mittelpunkt des Abends stehen kindgerechte Gestaltungsideen für Erntedank, St. Martin und den Hl. Nikolaus. Dabei werden Sing-, Spiel- und Bewegungsideen, Geschichten, Fingerspiele, Aktionen und Bastelideen vorgestellt, mit denen auf einfache und altersgemäße Weise die Feste im Herbst und der Vorweihnachtszeit gestaltet werden können.

„Kunterbunte Ideen im Herbst“

Dienstag, 4. Oktober 2016 in Ellingen

Der Herbst bietet mit seiner farbenfrohen Blätterpracht, den vielfältigen herbstlichen Früchten und den Erlebnissen mit Wind und Wetter schier unerschöpfliche kreative Gestaltungsmöglichkeiten. Eine umfassende und wundervolle Mischung aus einfachen, kindgerechten praktischen Spiel- und Bastelanregungen für die Herbstzeit mit den Kleinsten zum Kennenlernen und Ausprobieren bietet der Praxisabend. Die Angebotsspanne reicht vom „Blätterwichtel“ bis hin zu einer „Igel-Entspannung“, zudem wird im Rahmen eines Workshops gemeinsam eine originelle Idee hergestellt.

„Kleine Kinderhände kreativ“

Donnerstag, 6. Oktober 2016 in Denkendorf

Donnerstag, 20. Oktober 2016 in Heideck

An diesem Abend werden vielfältige einfache praktische Mal- und Bastelideen für die Allerkleinsten vorgestellt und alle Teilnehmerinnen erleben im eigenen Ausprobieren, wie viel Spaß gemeinsames kreatives Gestalten bereiten kann. Zudem gibt Eltern-Kind-Referentin Gisela Steigleder Tipps zum Materialangebot und zu wichtigen Rahmenbedingungen, damit kreatives Arbeiten auch zu Hause oder in der Eltern-Kind-Gruppe gut gelingen kann.

„Singen – Springen - Spielen“

Dienstag, 11. Oktober 2016 in Neumarkt

Singen und in Bewegung sein ist für die kindliche Entwicklung unverzichtbar und macht den Kleinen sehr viel Spaß. Im Rahmen des Eltern-Kind-Praxisabends lernen die Teilnehmerinnen vielfältige Anregungen zu kindgerechten Sing- und Bewegungsspielen für die Krabbelgruppe als auch für zu Hause in der Familie kennen. Zudem werden Ideen zum Turnen in der Natur vorgestellt.

„Wir malen, schneiden, klecksen“

Mittwoch, 19. Oktober 2016 in Arberg

Jedes Kind hat eine kreative Begabung. Diese zeigt sich in vielerlei Betätigungen, wie Malen und Kritzeln, Schneiden und Kleben, Matschen und Formen. Den meisten Kindern ist es ein natürliches Bedürfnis, ihren Gefühlen und Gedanken im kreativen Spiel Ausdruck zu geben. Damit sich die Phantasie voll entfalten kann, brauchen Kinder eine Umgebung, in der sie sich wohlfühlen und frei von Leistungsdruck betätigen können. An dem Abend werden verschiedene Materialien und Techniken gezeigt und ausprobiert, die bei den Kleinen alle Sinne anregen und zum Tun einladen. Die Teilnehmer erhalten kreative Ideen und Anregungen für jede Jahreszeit und die verschiedenen Feste im Jahreskreis.

III. Angebote des Fachbereichs EHE und FAMILIE

Fortbildungen:

„Religiöses er-leben für die Kleinsten“
Religiöse Bewegungslieder, kurze Geschichten mit Legebildern, kleine Feiern, …
Dieser Praxistag bietet viele kreative Ideen für die religiöse Arbeit mit den Jüngsten.

Termin: Samstag, 24. September 2016, 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort: Pfarrheim Weißenburg, Auf der Wied 9, 91781 Weißenburg
Anmeldung: bis 16. September 2016

„Alle Jahre wieder – oder: Dieses Jahr ganz anders“
Ein Praxistag mit Ideen zur Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit mit Legebildern, Bastelideen, Liedern, … in Familie, Kindergarten, Schule und Gemeinde.

Termin: Samstag, 29. Oktober, 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort: Dompfarrheim St. Marien, Pater-Philipp-Jeningen-Platz 2, 85072 Eichstätt
Anmeldung: bis 21. Oktober 2016

„Kreativ durch’s Kirchenjahr – Advent bis Fastenzeit“
Dieser Fortbildungstag gibt zahlreiche praktische Ideen für die Arbeit mit Kindern in Familie, Kindergarten, Schule und Gemeinde. Es werden Legebilder, Bastelideen, Lieder, … vorgestellt.

Termin: Samstag, 15. Oktober, 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort: Hofmeierhaus, Christoph-Sturm-Straße 1, 91161 Hilpoltstein
Anmeldung: bis 21. Oktober 2016

„Kreativ durch’s Kirchenjahr – Ostern bis Erntedank“
Dieser Tag bietet praktische Ideen, wie in Familie, Kindergarten, Schule und Gemeinde mit Kindern die Feste des Kirchenjahres gefeiert werden können.

Termin: Samstag, 21. Januar, 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort: Dompfarrheim St. Marien, Pater-Philipp-Jeningen-Platz 2, 85072 Eichstätt
Anmeldung: bis 13. Januar 2017

„Religiöse Bilderbücher“
Der Büchermarkt bietet eine unüberschaubare Vielfalt an (religiösen) Bilderbüchern. Dieser Praxistag stellt Bilderbücher vor, die Werte vermitteln und sich zu den verschiedenen Themen des Jahreskreises anbieten. Außerdem wird pädagogisch kreativ der Einsatz von Kamishibai, Schattentheater, Bilderbuch-Legebild-Erzählung vorgestellt.

Termin: Samstag, 5. November 2016, 9.30 Uhr bis 17.00 Uhr
Ort: Kath. Pfarrheim, Badergasse 1, 91171 Greding
Anmeldung: 28. Oktober 2016

Bei allen Fortbildungen des Fachbereichs Ehe & Familie:

Referenten: Carmen und Christoph Schöll, Kempten
Leitung: Pfarrer Anton Schatz, Seelsorger für Kinderpastoral
Gebühren: 30,00 €
Anmeldung: Bischöfliches Ordinariat, Ehe- und Familienpastoral
Tel. 08421/50-611, E-Mail: familie@bistum-eichstaett.de

Wochenenden für Familien

„Herbst-Aus-Zeit“
Kindergarten, Schule, Haushalt, Arbeit, … - mitunter ist die Rede vom „ganz normalen Wahnsinn“. Wer sich auch danach sehnt, ein Wochenende Abstand, Aus-Zeit, Zeit für sich selbst, für Kinder und Familie, Zeit, um nachzudenken, auszuspannen, abzuschalten, Zeit, um mit anderen in Gespräch und Austausch zu kommen und dem Sinn, der hinter all dem Wahn-Sinn verborgen ist oder zwischendurch auch verloren scheint, wieder nachzuspüren, der ist herzlich eingeladen zum AUS-ZEIT-WOCHENENDE.
Bei Aus-Zeit-Wochenenden gibt es gemeinsame Zeiten für die Familien - aber auch Zeiten, in denen für Spiel, Spaß, Beschäftigung und Bewegung für die Kinder gesorgt ist und somit Zeit und Raum für die Bedürfnisse der Erwachsenen bleibt.

Termin: Freitag, 21. Oktober, 17.30 Uhr bis Sonntag, 23. Oktober 2016, 13 Uhr

Ort: Jugend- und Tagungshaus Habsberg, 92355 Habsberg

Referenten: Carmen Schöll, Dipl. Montessori-Pädagogin, Kempten
Christoph Schöll, Religionspädagoge, Kempten

Leitung: Pfr. Anton Schatz, Seelsorger für Kinderpastoral

Gebühren: 85,00 € pro Erwachsener inkl. Übernachtung und Verpflegung
Kinder sind frei

Anmeldung: bis 30. September 2016
Bischöfliches Ordinariat, Ehe- und Familienpastoral
Tel. 08421/50-611, E-Mail: familie@bistum-eichstaett.de

„Advent und Weihnachten in der Familie“
Das Wochenende möchte Anregungen geben, die eigenen Sehnsüchte wahrzunehmen, um zum Geheimnis von Weihnachten aufzubrechen: Gott wird Mensch, damit wir mehr Mensch werden können. Neben diesen inhaltlichen Anregungen bleibt viel Zeit, um zusammen mit den Kindern adventliche Bräuche zu erleben, kreativ zu sein und in Ruhe auf Weihnachten zuzugehen.

Termin: Freitag, 9. Dezember, 17.30 Uhr bis
Sonntag, 11. Dezember, 13 Uhr
und
Freitag, 16. Dezember, 17.30 Uhr bis
Sonntag, 18. Dezember, 13 Uhr

Ort: Jugendhaus Schloss Pfünz, Waltinger Straße 3, 85137 Walting

Referenten: Petra und Michael Rinnagl, Eichstätt

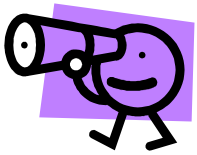
Leitung: Dr. Peter Ulrich

Gebühren: 85,00 € pro Erwachsener inkl. Übernachtung und Verpflegung
Kinder sind frei

Anmeldung: bis je drei Wochen vor Kursbeginn
Bischöfliches Ordinariat, Ehe- und Familienpastoral
Tel. 08421/50-611, E-Mail: familie@bistum-eichstaett.de

IV. „Da war was los …!“

Rückblick auf Veranstaltungen und Aktivitäten des KDFB Diözesanverbands für junge Familien



Eltern-Kind-Praxisabende

„Komm doch, lieber Frühling!“ im März 2016 in Monheim

Die interessierten Teilnehmerinnen erhielten Vorschläge, wie sie den Frühling zusammen mit ihren Kindern mit verschiedenen Fingerspielen, Bewegungsspielen sowie Bastelarbeiten begrüßen können. In einer duftenden Geschichte machte sich Bärchen mit seiner Mama auf den Weg und suchte einen neuen Honigtopf. Dabei hatte es Gelegenheit, an verschiedenen Dingen, wie frischem Gras oder Blumen zu schnuppern. Doch nichts duftet so lecker wie frischer Honig! Zudem bekamen die Mütter Ideen und Anregungen, wie die Wartezeit auf Ostern mit Liedern, Spielen und Basteleien verkürzt werden kann.

Upcycling: Spielmaterial für Kleinkinder – von früher und heute – einfach und preiswert hergestellt im März 2016 in Ellingen

Das Thema „Upcycling“ hat beim ersten Eltern-Kind-Kind-Praxisabend in Ellingen viele Interessierte ins Evang. Gemeindehaus gelockt. Es wurde für alle ein spannender, kurzweiliger Abend mit vielen Anregungen, wie man aus einfachsten Mitteln "Spielmaterial für die Kleinsten" herstellen kann. Nach dem Kennenlernen vielfältiger fantasievoller Ideen aus unterschiedlichen Materialien, konnten die Teilnehmer abschließend selbst eine Rassel aus einer "großen Papprolle" basteln. Es war sehr bereichernd, dass Frauen unterschiedlicher Generationen am Praxisabend teilnahmen, so dass jede auch von den Erfahrungsschatz der anderen profitieren konnte.

„Sommer, Sonne, Spiel und Spaß“ im Mai 2016 in Arberg

Die Teilnehmerinnen wurden mit vielen praktischen Anregungen auf die heiße Jahreszeit eingestimmt. Eltern-Kind-Referentin Anja Herzog stellte zahlreiche Spiele, Verse, Lieder und religiöse Impulse vor, die mit wenig Aufwand und Material in der Sommerzeit im Freien leicht umzusetzen sind. Die Frauen probierten eifrig die vielfältigen Anregungen selbst aus und waren begeistert von dem rundum gelungenen Abend.

Frauenbund unterstützt junge Familien mit Aktions- und Infonachmittag „Hand in Hand – für einen guten Start ins Kinderleben“

Gaimersheim, April 2016

„Wie ernähre ich mein Kind nach der Stillzeit? Wie trage ich mein Baby gesund und rückengerecht? Wie unterstütze ich die sprachliche und musikalische Entwicklung meines Babys optimal? Welche empfehlenswerten Betreuungsmöglichkeiten gibt es für die Allerkleinsten?“ Beantwortet wurden diese Fragen – und noch viel mehr – bei einem großen Informations- und Aktionsnachmittag in Gaimersheim.

Bunte Kinder- und Erwachsenenhandabdrücke symbolisierten passend zum Motto der Veranstaltung „Hand in Hand“, wie ein guter Start ins Kinderleben gelingen kann. Alle Besucher – werdende Mütter, Eltern und Großeltern mit Kindern von 0 – 3 Jahren und viele Interessierte – sowie alle Mitwirkenden der Veranstaltung zeigten sich absolut begeistert über den vom KDFB Diözesanverband Eichstätt und der Koordinierenden Kinderschutzstelle (KoKi) im Landkreis Eichstätt initiierten und rundum gelungen organisierten Aktionsnachmittag. „Es war ein so vielseitiges, sehr ansprechend gestaltetes Programmangebot für Groß und Klein, durch das wir viele wichtige und interessante Informationen und praktische Anregungen für uns gewinnen konnten!“, resümierte ein junges Elternpaar.

Sehr einladend gestaltete Standpräsentationen von insgesamt 11 Fachstellen boten umfassende und anschauliche Beratung und beantworteten individuelle Fragen der Besucher. Auch der KDFB Diözesanverband und die KoKi Eichstätt informierten über ihr facettenreiches Engagement für Frauen und Familien. Zugleich gab eine reichhaltige Palette an Fachvorträgen zu Themen wie beispielsweise „Vom Paar zur Familie“, „Abenteuer Sprache“, „Signale des Babys richtig deuten“, „So schmeckt’s den Kleinen“, „Babyhandling“, „Musikförderung“ vielseitige und konkrete praxisbezogene Informationen. Sehr guten Anklang fand auch das „Hand in Hand – Cafe“, bei dem die Besucher frischen selbst gebackenen Kuchen und Kaffee der engagierten Gaimersheimer Frauenbundfrauen genießen und sich mit Gleichgesinnten austauschen konnten.

Auch die Kinder kamen „voll auf ihre Kosten“: sie entdeckten im Spielbereich tolle einfache, kindgerechte und kreative Möglichkeiten zum Spielen, Experimentieren und Gestalten. Zudem konnten sie sich beim Kinderschminken phantasievolle Motive auf ihre Gesichter zaubern lassen und mit bunten „Hand in Hand“-Luftballons - ebenso zufrieden wie ihre Eltern – am Abend nach Hause gehen.

Kinder- und Familienwallfahrt des Frauenbunds begeistert Familien

Seubersdorf, Juni 2016

Über 100 begeisterte Kinder, Eltern und Großeltern erlebten bei der diesjährigen Kinder- und Familienwallfahrt einen ganz besonderen Nachmittag in Seubersdorf. Zum Thema „Kommt zum Fest des Lebens – Vom Gras zur Milch!“ gestaltete der KDFB Diözesanverband mit dem örtlichen Frauenbund die einzelnen Wegstationen, bei denen alle kleinen und großen Wallfahrer mit allen Sinnen entdecken konnten, was Gott uns durch seine Schöpfung und dem unermüdlichen Einsatz von Menschen in der Landwirtschaft zum Leben schenkt.

Aktiv entdeckten die Kinder zu Beginn der Wallfahrt im intensiven Sehen, Riechen und Fühlen eine Wiese mit unterschiedlichen hohen Gräsern sowie frisch gemähtem Gras und erlebten sich in einer Spielgeschichte dann selbst als kleine Grassamen, die sich zu prächtigen Gräsern entwickelten. „Ich trag in meinen Händen ganz sorgsam einen Schatz“ – dieses Lied begleitete die gesamte Wallfahrt, denn die Kinder sammelten eifrig und begeistert bei jeder Wegstation verschiedene Samen und Körner in einem kleinen Schatzsäcklein.

Foto: Gabler

Besonders eindrucksvoll war es für alle auf den Bauernhöfen der Familien Regnet und Betz selbst Kühe zu füttern sowie selbsterzeugte und frisch zubereitete Lebensmittel zu probieren.

Durch kurze biblische Textimpulse sowie im gemeinsamen Singen und Beten wurde stimmungsvoll der Dank über Gottes wunderbare Schöpfung zum Ausdruck gebracht.

Tipp: **Weitere Bilder und Informationen zu allen KDFB-Veranstaltungen sind auf der Homepage des KDFB Diözesanverbandes erhältlich unter:**

www.frauenbund-eichstaett.de/rueckblick/rueckblick-2016/

V. Buchempfehlungen

Praxisbuch „Auf dem Weg nach Bethlehem“

Unsere langjährige Eltern-Kind-Referentin und Frauenbundfrau Anita Gaffron aus Arberg präsentierte auf der Leipziger Buchmesse im März 2016 ihre ersten Veröffentlichungen!

Liebe Eltern,
bereits im Frühjahr sind meine ersten beiden Bücher im Didactus-Verlag erschienen, die wir im März mit großer Aufregung auf der Leipziger Buchmesse präsentiert haben. Das Buch: „Der Weg von Ostern nach Pfingsten“ kann ich Ihnen sehr ans Herz legen, wenn Sie pädagogisch-religiös mit Kindern arbeiten, sei es in Kinderkirche, Kindergarten oder im Religionsunterricht.

Ganz aktuell im Herbst 2016, wahrscheinlich Anfang Oktober, soll nun der 3. Band herauskommen:
„Auf dem Weg nach Bethlehem“.
Hier finden Sie im Prinzip alle Geschichten rund um die Geburt Jesu, die in der Bibel festgehalten sind; zusammen mit Hintergrundinformationen, Spielideen zur Vertiefung, Methoden zur praktischen Umsetzung, Gebeten und Liedvorschlägen.

Am Anfang steht die Erzählung von der Verkündigung Marias durch den Engel, die alleine mit zwei Kerzen erzählt wird. Der Esel, der sich mit Maria und Josef auf den Weg nach Bethlehem gemacht hat, kommt zu Wort und die Herbergssuche wird mit Klängen erlebbar gemacht. Die Geschichte „Uns ist ein Kind geboren“ wird beispielsweise als Rückengeschichte erzählt, die die Kinder auf besonderem Wege miterleben können.
Nicht nur die Hirten erlebten damals eine besondere Nacht, nein auch die Schafe haben sich einiges zu erzählen und alle machen sich gemeinsam auf den Weg zum Stall.
Die Erzählung von den Weisen aus dem Morgenlande fehlt ebenso wenig wie die Geschichte vom Simeon, der am Ende seines Lebens tatsächlich noch Jesus kennenlernen darf. Abgerundet wird die Weihnachtszeit dann mit den Erzählungen vom zwölfjährigen Jesus im Tempel und der Taufe Jesu, die auch theologisch die „Geburt von Jesus“ bedeutet.

Wenn Sie also auf der Suche nach neuen kreativen Möglichkeiten sind, die Weihnachtsgeschichte Ihren Kindern zu erzählen, so werden Sie in diesem Buch viele Ideen und Anregungen dazu finden.
Unter www.didactus.com sehen Sie weitere interessante und empfehlenswerte Bücher.

Anita Gaffron

Bestellmöglichkeiten:
didactus, Gerberstraße 31, 87435 Kempten, E-Mail: didactus@web.de
www.didactus-shop.com unter Kiga/KiTa - Religiöses Erleben

Kinder-Buch-Tipps

Besonders hinweisen möchten wir auch wieder auf den Buchratgeber für Kinder „Die Bücher für die ganz kleinen Leute“ von Christian Meyn-Schwarze. Die Broschüre ist erhältlich beim Verlag für kleine Leute, Christian Meyn-Schwarze, Schalbruch 49, D-40721 Hilden; E-Mail: meynschwarze@t-online.de, www.verlag-für-kleine-leute.de.

Einen kleinen praktischen Einblick in den Buchratgeber gewinnen Sie hier durch die freundliche Abdruckerlaubnis von Buchtipps aus dem Bereich:

„Mit Kindern durch die Jahreszeiten“

Mein erstes Buch von den Jahreszeiten Nathalie Choux, arsEdition
ISBN: 978-3-7607-8860-9, ab 2 Jahren

Allererstes und einfaches Pappbilderbuch, das für die vier Jahreszeiten einige typische Gegenstände und Tiere zeigt und benennt. Mit den kleinen Schiebeelementen können bereits jüngere Kinder ihre Motorik weiterentwickeln und schauen, was sich dabei auf den Bildern verändert. Auf der letzten Seite werden nochmals alle Bilder gezeigt, sodass die Kinder sie den Jahreszeiten zuordnen und vielleicht auch dazu erzählen können.

Jahreszeiten, cbj, ISBN: 978-3-570-15304-8, ab 3 Jahren

In der Reihe „Erstes Sachwissen – Frag doch mal ...“ erklärt die Maus aus der gleichnamigen Fernsehserie die Jahreszeiten, den Wandel in der Natur und die damit verbundenen Veränderungen bei Mensch und Tier. Das Ringbuch mit festen Pappseiten ist reich bebildert und mit vielen Klappen und Fenstern versehen. Besonders gelungen ist die Doppelseite mit den Festen im Jahresverlauf. Ein Jahreszeiten-Memospiel und eine Hinweistafel im Anhang über jahreszeitgemäße Kleidung ergänzen dieses wertvolle und informative Sachbilderbuch.

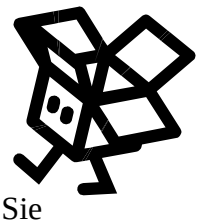
Ein Jahr in Wimmelhausen, Catharina Westphal, Gabriel Verlag
ISBN: 978-3-522-30253-1, ab 2 Jahren

Von Januar bis Dezember kannst du in diesem Wimmelbilderbuch aus Pappe das turbulente tägliche Leben und die Feste und Bräuche des Jahreskreises miterleben. Auf den zwölf Doppelseiten lernst du kennen: junge und ältere Menschen, behinderte Menschen, Menschen aus anderen Ländern und mit anderen Hautfarben. Denn das macht diese Büchlein so wertvoll, es bildet die heutige Realität in den Städten ab, mit Familien mit Migrationshintergrund, mit berufstätigen Müttern, einem Papa der sein Baby wickelt. Und wer genau hinschaut, erkennt den Bettler der St. Martinsgeschichte und eine arme Frau, die Pfandflaschen sammelt. Gezeichnete Geschichten ohne Worte - von jungen und alten Menschen in deiner Nachbarschaft – unsere ganz besondere Empfehlung für alle Generationen.

Komm mit, wir entdecken die Jahreszeiten, Bianka Minte-König, Hans-Günther Döring, Thienemann, ISBN: 978-3-522-43791-2, **a**b 3 Jahren

Mit Julia und Lucas können Kinder die Natur in den vier Jahreszeiten erleben. Jede Jahreszeit wird auf acht Doppelseiten gezeigt. Die idyllischen Bilder in stimmungsvoller Farbgebung sind eine Mischung aus kleinformatigen Bildern mit einzelnen Tieren oder Pflanzen und etwas größeren Bildern mit kleinen Szenen. Der Text ist recht umfangreich, er bietet eine Fülle von Informationen, auch für ältere Kinder im Kindergarten oder in der Schule. Diese Ausgabe beinhaltet eine gekürzte Fassung der vier Einzeltitel aus der Reihe „Komm mit, wir entdecken den Frühling“ „... den Sommer“, „... den Herbst“, „... den Winter“.

VI. Kunterbunte Praxiskiste



Wie Sie bereits aus den bisherigen Ausgaben unseres Eltern-Kind-Aktuells kennen, möchten wir auch diesmal wieder unsere kunterbunte Praxiskiste für Sie öffnen.

Herzlichen Dank Christian Meyn-Schwarze für die freundliche Abdruckgenehmigung der Ideen aus seinen Sammlungen „Einhundert kreative Tipps“ und aus dem „Liederbuch für die ganz kleinen Leute“.

Spiel- und Gestaltungsideen

„Geschenkpapier und Kräuselband“ *(Kreativer Tipp Nr. 6)*
Für erste Bastelübungen mit Papier reicht den ein- bis dreijährigen Kindern altes Geschenkpapier. Ich bitte die Eltern, an den Weihnachtstagen, in der Osterzeit und bei den Kindergeburtstagen das Geschenkpapier zu sammeln und zur Gruppenstunde mitzubringen.

Für erste Übungen mit Papier z.B. Schnipsel reißen, Streifen schneiden oder für Klebeübungen mit Bierdeckeln und zum Bekleben eines Kartons als „Schatzkiste“ reicht dieses Papier allemal.

Für erste Klebeübungen mit großen Bildern können alte Zeitschriften oder Kalenderblätter verwendet werden, wenn Sie keine Zeitungen (wegen der giftigen Druckerschwärze) einsetzen möchten.

Das Kräuselband von Geschenken sammeln, um es wieder zu verwenden:
- als Drachenschwanz,
- für den Laternenbonbon (siehe Tipp Nummer 77)
- für selbst eingepackte Geschenke

„Die Bonbon-Laterne“ *(Kreativer Tipp Nr. 77)*

Material: weißes und farbiges Transparentpapier, Kleister, Kräuselband, Plastikschälchen (z.B. vom Obsteinkauf), möglichst mit Henkel

Anleitung: Die Kinder bekleben den weißen Bogen Transparentpapier mit farbigen Schnipseln. Dann die Plastikschale ähnlich wie einen Bonbon einwickeln, am Henkel oben eine kleine Öffnung für die Laternenbirne lassen. Mit Kräuselband die beiden Enden abbinden. Jetzt noch einen batteriebetriebenen Laternenstab befestigen und schon kann es losgehen auf den St.-Martins-Zug.

Anregung: Ermuntern Sie die Eltern, die Laternen der Kinder aufzubewahren. Wenn später jedes Jahr im Kindergarten und in der Schule eine Laterne gebastelt wird, entsteht im Laufe der Jahre eine schöne Sammlung. Eine Freundin von mir hängt jedes Jahr in der Martinszeit alle Laternen ihrer Kinder im Wohnzimmer auf. Eine wunderschöne Galerie, die die Entwicklung der Kinder sichtbar macht.

Thema „Pusten und Blasen" *(Kreativer Tipp Nr. 36)*

Material: Federn, Watte, Blätter, Wollfäden, Papierball, Luftballon, Tischtennisball u. ä. Luftballons, Kerze

Anleitung: Zuerst werden auf einem Tisch oder auf dem Boden nacheinander verschiedene **leichte Materialien** (Federn, Watte, Blätter, Wollfäden, Papierball, Tischtennisball u. ä.) von den Kindern und Eltern hin- und her gepustet.

Luftballons werden aufgeblasen und nicht zugeknotet. Langsam die Luft entweichen lassen. Luft ins Gesicht der Kinder entweichen lassen. Luftballon fliegen lassen und beobachten, wie die Luft entweicht und welche Geräusche der Luftballon von sich gibt. Mit der Luft des Luftballons eine Kerze auspusten.

Windmühle oder Windrad pusten

Jedes Kind erhält ein **Blasinstrument** (eventuell mitbringen lassen) wie z.B. Mundharmonika, Flöte, Kesselpfeifen, um „Musik" zu machen.

Geblasenes Kunstwerk

Zum Abschluss können die Kinder ein Klecksbild mit Wasserfarben pusten: Einen großen Klecks Wasserfarbe auf ein Blatt Papier tropfen, der von den Kindern nach allen Seiten gepustet wird, eventuell mit einem Trinkhalm.

„Schiffe segeln übers Meer" *(Kreativer Tipp Nr. 45)*

Material: Korken, Zahnstocher und buntes Papier oder Walnuss-Schalen und Kerzen

Anleitung: **Korkenschiff**

Vorbereitung durch die Eltern: Sie stechen einen Zahnstocher in einen Korken. Eine kleines Stückchen Papier wird als Segel ausgeschnitten. Zwei kleine Löcher hineinstechen und dann auf den „Mast" schieben, so dass sich ein leicht gebogenes Segel ergibt.

Schiff aus Walnuss-Schalen

In die Walnuss-Schale etwas Wachs tropfen lassen, dann das Segel, wie oben beschrieben, anbringen.

Eine große blaue Schale, einen blauen Eimer oder ein Schwimmbassin als „Meer" nehmen und die Schiffchen vorsichtig hineinsetzen.

In der Gruppenstunde können die Kinder dann „Wind spielen" und die Schiffchen durch vorsichtiges Pusten auf die Reise schicken.

„Mein erster Drachen"*(Kreativer Tipp Nr. 51)*

Material: runde Bierdeckel, Krepp-Papier, Fingerfarbe
Scheren für Erwachsene, eventuell Klebstoff

Anleitung: Erwachsene bereiten diese Bastelarbeit vor: sie schneiden in den Bierdeckel einen Schlitz, durch den später mehrere Lagen Krepppapier durchgezogen werden können. Das Krepppapier wird in lange Streifen geschnitten.

Kinder färben mit Fingerfarbe den Bierdeckel oben und unten schön bunt an.

Wenn die Deckel getrocknet sind, wählt das Kind verschiedene farbige Streifen Krepppapier aus. Diese werden übereinandergelegt und die Eltern ziehen die Streifen bis zur Hälfte durch den vorbereiteten Schlitz.

Und schon könnt ihr die Drachen im großen Saal oder draußen fliegen lassen. Werft sie in den Himmel und seht, wie sie fliegen.

1.Variante:
Auf einen Bierdeckel werden die Enden des Krepppapieres geklebt, anschließend wird ein zweiter Bierdeckel darauf geklebt. Die Kinder bemalen die Außenseiten ihres Drachens.

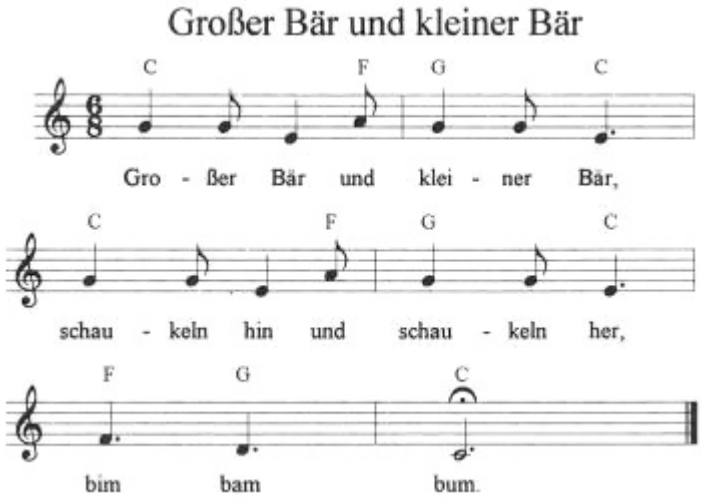
2. Variante:
Größere Kinder können dieses Flugobjekt hinter sich herziehen. Dazu wird am „Kopf" ein Faden angeknotet und dann muss man schnell rennen, wie beim großen Drachen. Und wir brauchen dafür natürlich einen großen Saal oder Garten.

„Das Ganz-Körper-Bild" *(Kreativer Tipp Nr. 50)*

Material: Tapetenrollen, Tesakrepp, Wachsmalstifte

Anleitung: Auf den Fußboden werden viele Bahnen Tapetenrollen geklebt. Die Kinder legen sich mit dem Rücken auf die Papierbahnen und spreizen die Arme und Beine. Die Eltern zeichnen jetzt mit einem Wachsmalstift die Umrisse ihres Kindes auf das Papier. Wenn das Kind wieder aufgestanden ist, können ihm die einzelnen Körperteile gezeigt werden. Mit dem Kind wird dann besprochen, welche Farbe die Hose, der Pullover und die anderen Kleidungsstücke bekommen sollen. Nun noch das Gesicht malen und den Namen des Kindes auf das Ganz-Körper-Bild schreiben. Die Bilder können entweder für das Kinderzimmer mitgegeben oder im Gruppenraum aufgehängt werden.

Lieder



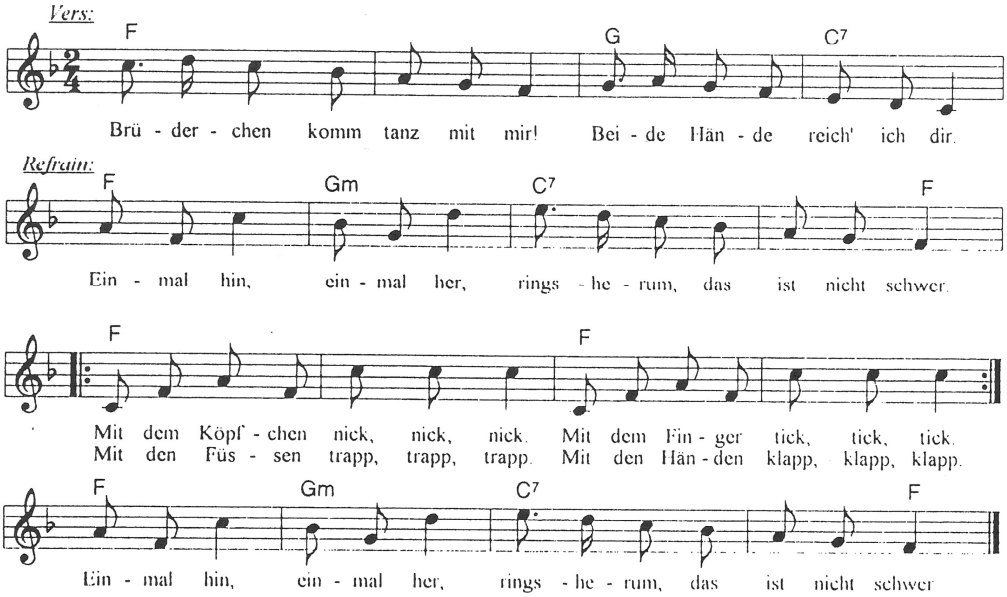
Ein beliebtes Schaukellied bereits für die Allerkleinsten:

Baby / Kind auf dem Arm halten und zum Lied hin- und herschaukeln oder mit dem Kind gemeinsam auf der Schaukel sitzen und Lied singen.

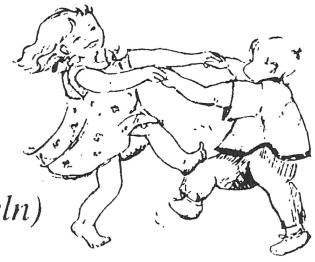
Variante: Zwei Erwachsene greifen eine dicke Decke an den Enden. Das Kind legt sich auf die Decke und los geht es mit endlosem Geschaukel.

Brüderchen komm tanz mit mir

Überliefert



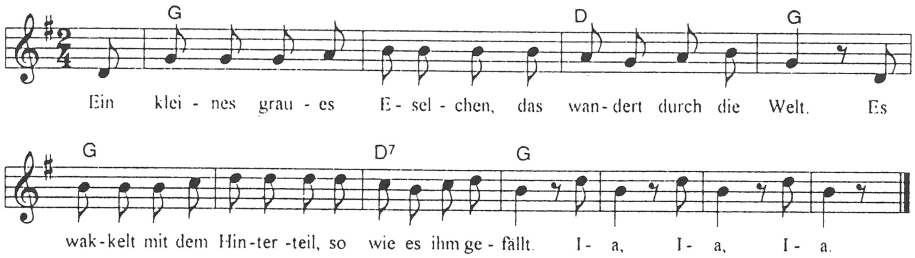
1. Brüderchen komm tanz mit mir!
   (Mutter und Kind stehen sich gegenüber.)
   Beide Hände reich' ich dir.
   (Beide Hände reichen und anfassen.)



   Refrain:
   Einmal hin, einmal her,
   (von einem Bein auf das andere schaukeln)
   ringsherum, das ist nicht schwer.
   (Im Kreis gehen.)
   Mit dem Köpfchen nick, nick, nick.
   (Mit dem Kopf nicken.)
   Mit dem Finger tick, tick, tick.
   (Fingerspitzen beider Hände aneinander tippen.)
   Mit den Füßen trapp, trapp, trapp.
   (Stampfen.)
   Mit den Händen klapp, klapp, klapp.
   (Klatschen.)

Illustration: Hanne Viehoff; aus: Kleine Kinder kreativ
Don Bosco Verlag München, 1997

Ein kleines graues Eselchen Überliefert



1. Ein kleines graues Eselchen,
   das wandert durch die Welt.
   (Im Kreis gehen.)
   Es wackelt mit dem Hinterteil, so wie es ihm gefällt.
   I-a, I-a, I-a.
   (Leicht in die Hocke gehen und mit dem Po wackeln.)

2. Ein kleines schwarzes Kätzchen,
   das schleicht so durch die Welt.
   (Im Kreis gehen.)
   Es putzt sich mit den Pfötchen, grad wie es ihm gefällt.
   Miau, miau, miau.
   (Hände am Mund vorbeiführen.)

3. Ein kleiner bunter Vogel,
   der flattert durch die Welt.
   (Im Kreis gehen und mit den Armen flattern.)
   Er pickt ganz viele Körner auf, grad wie es ihm gefällt.
   Pip, pip, pip.
   (Mit dem Kopf nicken.)

Bemerkungen:
Der Text kann beliebig variiert werden.

Besonderheiten:
Typische Eigenheiten verschiedener Tiere werden dargestellt.

VII. Literaturhinweise:

„Das Liederbuch für die ganz kleinen Leute“
Zusammenstellung: Christian Meyn-Schwarze

„Einhundert kreative Tipps“ für die Arbeit mit ein- bis dreijährigen Kindern und ihren Eltern
„Spiel & Spaß – noch mal 100 Kreative Tipps zu den Monaten und Festen des Jahreskreises“
Zusammenstellung: Christian Meyn-Schwarze

„Die Bücher für die ganz kleinen Leute“ – ein Ratgeber für Eltern, Großeltern und Gruppenleiterinnen, 7. Neuauflage, 2013
Zusammenstellung: Christian Meyn-Schwarze

Liebe Eltern-Kind-Gruppenleiterinnen,
liebe Frauen,

Von ganzem Herzen wünsche ich Ihnen eine bunte und fröhliche Sommerzeit gemeinsam mit Ihren Kindern

sowie viel Schwung und frische Kraft für den Start in das neue Eltern-Kind-Gruppenjahr im Herbst!

Ich freue mich, wenn Sie auch in Familie und Spielgruppe viele schöne gemeinsame Erlebnisse haben und wir weiterhin die Eltern-Kind-Gruppenarbeit in der Diözese Eichstätt lebendig und aktiv miteinander gestalten.

Ihre Heidi Maier

Heidi Maier
Eltern-Kind-Fachreferentin im KDFB, Diözesanverband Eichstätt